

Tipps zu Altkleidern & Textilien

Bis ein Kleidungsstück seinen Weg in den Kleiderschrank gefunden hat, hat es oft weite Wege hinter sich und viele Ressourcen verbraucht. Wer seine Kleidung mag, gibt ihr ein langes Leben!

1. Neukauf: Besser weniger und dafür mit mehr Qualität

Fördern Sie umweltfreundlichere, sozialere Methoden bei Anbau, Verarbeitung und Handel, indem Sie beim Kauf auf Umwelt-Label und/oder Umwelthintergrund achten. Überlegen Sie, ob Sie das neue Teil wirklich brauchen. Praktisch sind ein paar langlebige, klassische „Basics“, die mit wenigen Teilen kombiniert werden.

2. Zweites Leben: Secondhand-Läden, Flohmärkte und Onlinebörsen

Eine lange Verwendung spart Ressourcen und Rohstoffe, da weniger neu hergestellt werden müssen. Die Secondhand-Kleidung enthält durch häufigere Vorwäschen häufig viel weniger Schad- oder Farbstoffe als Neuware. Dadurch ist sie meist verträglicher für Allergiker und Kinder. Und sie ist einzigartig, denn der Kauf ist oft nicht von der Stange. Second Hand schont Geldbeutel und stärkt oft kleine Händler im eigenen Ort.

3. Langes Leben für das Lieblingsstück: Richtig Waschen

Vielfach reicht es, nur die Schmutzstelle zu reinigen oder Kleidung nur zu Lüften. Flecken können mit Seife vorbehandelt und empfindliche Kleidung mit der Hand oder im Wäschenetz gewaschen werden. Waschen von Mikrofasertextilien im Waschbeutel verhindert, dass Mikroplastik ins Abwasser gelangt. Lassen Sie nur volle Maschinen bei niedriger Temperatur laufen, verzichten Sie auf Weichspüler und Trockner. Anti-Kalk-Pulver reduziert die Wasserhärte und spart Waschmittel, Energie und Geld.

4. Langes Leben für das Lieblingsstück: Reparieren

Ganz einfach: „Früh genäht hält länger“... Können oder mögen Sie selbst nicht nähen, stärken Sie lokale Unternehmen wie Näherei, Reinigung, Schumacher und Täschner. Auch Ausrüster für Sport- und Freizeitkleidung bieten oft Reparatur-Sets und ihre Dienste an. Kennen Sie „Wabi Sabi“? In Japan gilt die sichtbare Reparatur lang benutzter Gegenstände als Wertschätzung. In diesem Fall könnte das ein besonderer Stoff-Flicken oder Aufbügel-Sticker sein ;-)

5. Schenken und doppelt Gutes tun

Geben Sie gut erhaltene Kleidung und Schuhe innerhalb der Familie, Freunde und Bekannten weiter. Machen Sie eine private Kleidertauschparty, z.B. am „Kauf-nix“-Tag. Spenden Sie gemeinnützige Organisationen, an z. B. Oxfam, Caritas, Fairhaus, Bethel-Sammlung oder den Umsonst-Laden im Niemandsland e.V. Praktisch sind auch Online-Verschenk- und Tauschbörsen.

6. Nutzen bis zuletzt: DIY – Do It Yourself (Selbermachen)

Ein kaputtes oder dünn gewordenes T-Shirt o.a. kann zu etwas anderem werden: Nähen Sie damit Neues, z.B. eine Mund-Nase-Bedeckung. Oder setzen Sie es als „Furoshiki“ ein: So nennt man in Japan Tücher zum Einwickeln von Geschenken oder Kleidung. Nehmen Sie Stoff als Putzlappen. Aber geben Sie kaputte Textilien bitte in den Restmüll.

7. Stabilisieren Sie unsere Abfallgebühren: AWISTA-Kleidercontainer

Gut erhaltene Kleidung (in Säcken verpackt) und (paarweise gebündelte) Schuhe werden im Auftrag der Stadt über Altkleidercontainer der AWISTA im öffentlichen Straßenraum und auf den Recyclinghöfen gesammelt. Aus der Vermarktung erzielte Erlöse kommen uns allen direkt wieder zugute – sie fließen in die Abfallgebühren der Stadt ein und stabilisieren diese.

Filmtipps

Fast Fashion: Plastikmüll statt Mode – ersticken wir in Billig-Altkleidern? | Doku | BR
www.youtube.com/watch?v=SEnh6jHv0Xc

Fast Fashion und die Folgen www.deutschlandfunkkultur.de/fast-fashion-und-die-folgen-schluss-mit-der-wegwerfmode.1005.de.html?dram:article_id=453902

Mode schlägt Moral - Wie fair ist unsere Kleidung? | WDR Doku
www.youtube.com/watch?v=zUYQnSMZ54Q

1 Mio. Tonnen Altkleider! So funktioniert das Recycling! | Galileo | ProSieben
www.youtube.com/watch?v=ePj41rcAWHU

„True Cost – Der Preis der Mode“ Dokumentarfilm von Andrew Morgan (2015)
<https://grandfilm.de/the-true-cost-der-preis-der-mode%E2%80%A8/>

Lesetipps

www.duesseldorf.de/abfallvermeiden Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz der Stadt Düsseldorf), www.nachhaltiger-warenkorb.de, Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)
www.smarticular.net/kauf-nix-tag/ Smarticular Netzwerk-Information „Kauf-Nix“-Tag

Bei Fragen

Abfallberatung der AWISTA GmbH, Tel. 0211 – 830 99099, E-Mail: mail@awista.de